



Baubeschreibung

05.11.2019

Attraktive Einkaufsbedingungen in einer modernen Einkaufsstätte – als zuverlässiger Nahversorger ist Lidl die Nähe zum Kunden besonders wichtig. Daher entwickelt Lidl sein Filialnetz in Usingen weiter und möchte die ehemalige Filiale in der Bahnhofstraße durch einen modernen Neubau ersetzen. Viel Tageslicht und breite Gänge sorgen für ein angenehmes Einkaufserlebnis, neueste Technik und ökologische Bauweise sparen Energie und setzen Maßstäbe im nachhaltigen Filialbau.

Bauliche Besonderheiten

Ansprechende Materialien und eine Glasfront, durch die viel Tageslicht in die Filiale fällt, sorgen für eine angenehme Einkaufsatmosphäre. Mit einer größeren Verkaufsfläche von rund 1.400 Quadratmetern optimiert Lidl die Warenpräsentation und schafft Raum für breitere Gänge, die sich positiv auf das Raumgefühl und die Orientierung in der Filiale auswirken. Der Parkplatz erhält darüber hinaus eine E-Ladesäule mit 2 Ladepunkten, an denen Kunden ihre Fahrzeuge 30 Minuten lang kostenlos laden können. Bundesweit wird bereits bis März 2020 ein flächendeckendes Netz mit E-Ladestationen entstehen.

Energiekonzept

Die neue Filiale kommt ohne fossile Brennstoffe aus, benötigt 100 Prozent weniger primäre Energiequellen und generiert damit rund 30 Prozent weniger CO₂-Ausstoß im Vergleich zu einem herkömmlichen Lebensmittelmarkt: Ein integrales Anlagensystem wandelt die Abwärme der Kühlmöbel in Heizenergie um. Mit Hilfe dieses Systems wird die gesamte Wärme sowie der gesamte Bedarf an Kälte zur Klimatisierung der Räume und Kühlung der Waren im Temperaturbereich über 0 °C erzeugt. Das Beheizen und Kühlen der Filiale erfolgt über eine Betonkernaktivierung im Fußboden. Gute Wärmedämmung und eine verbesserte Lüftungsanlage sparen weitere Energie ein. Moderne, energiesparende LED-Beleuchtung verringert den Stromverbrauch dieser Filiale um rund 42.000 Kilowattstunden sowie den Kohlenstoffdioxid ausstoß um etwa 17 Tonnen pro Jahr im Vergleich zu herkömmlicher Beleuchtung. 2015 wurde das nachhaltige Energiekonzept von Lidl mit dem „Energy Efficiency Award“ der Deutschen Energie-Agentur (dena) für herausragende technische Leistung ausgezeichnet und ist inzwischen in über 300 Lidl-Filialen verbaut. Das gesamte Filialnetz ist darüber hinaus nach der Energieeffizienznorm ISO 50001 zertifiziert.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach mit einer Leistung von 99 kWp erzeugt einen Ø- Ertrag von 85.000 kWh p.a.. Davon werden rd. 90% direkt in die Filiale eingespeist, sodass die Filiale durchschnittlich 76.500 kWh weniger Strom verbraucht als andere Filialen. Ebenso wird der CO Ausstoß durch die Photovoltaikanlage um jährlich ca. 28 Tonnen reduziert.

Zudem wurde das neue Filialkonzept nach dem umfassenden Kriterienkatalog der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) in gold zertifiziert.

ppa. Marie-Christine Dann

